

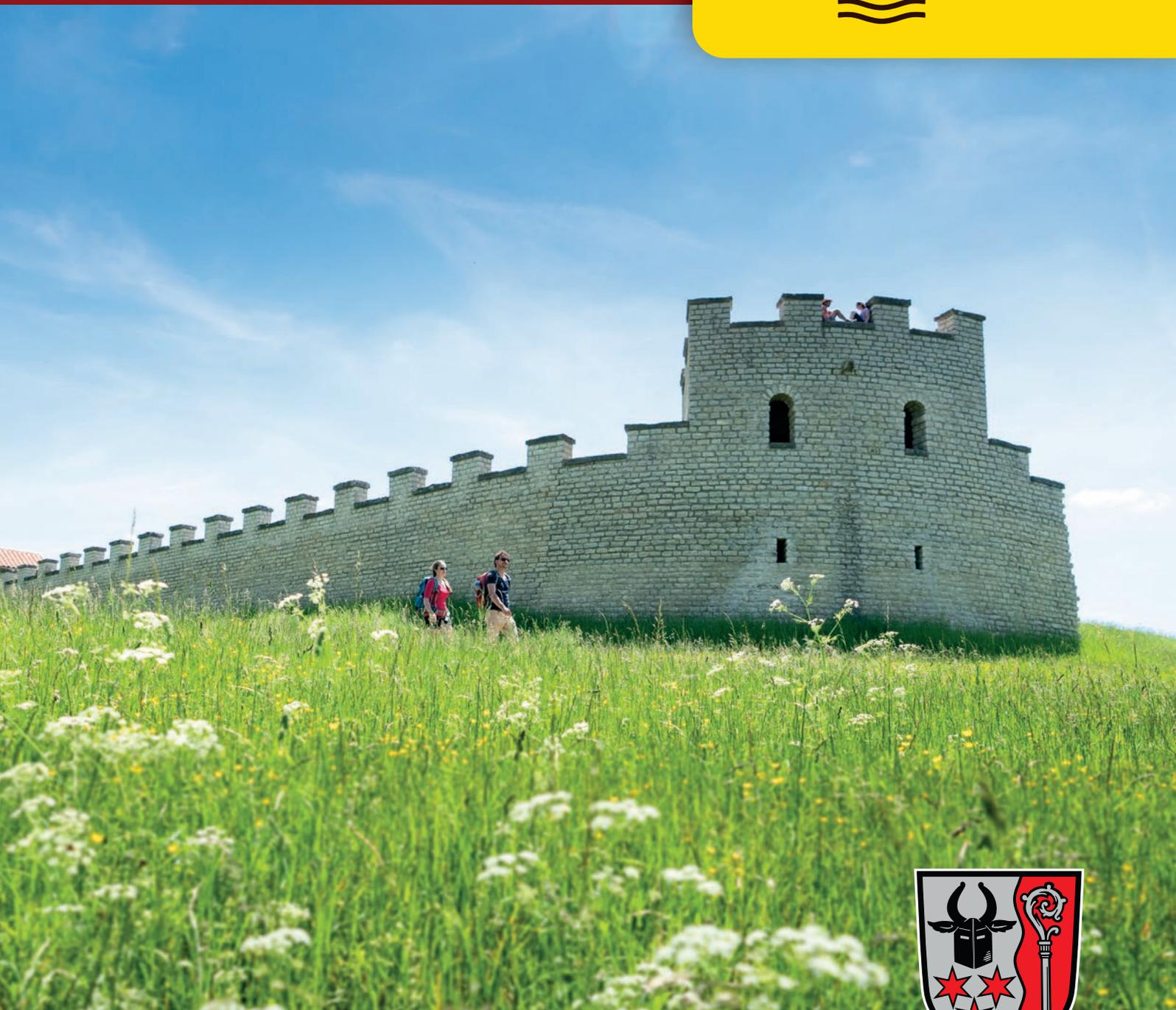
# Walting entdecken

## Welterbe erleben

Freizeittipps und Sehenswertes



Naturpark  
Altmühltal



**Gemeinde Walting**

Im Herzen des Naturpark Altmühltal

WELTERBE  LIMES  
GRENZEN DES RÖMISCHEN REICHES

Urlaub zwischen Altmühl und Limes

# Willkommen in Walting

Hier lässt man es gern ruhig angehen: Die Altmühl gibt das Tempo vor. Gemütlich strömt sie vorbei an Orten, deren Geschichte rund 2000 Jahre zurückreicht, an kräuterreichen Wacholderheiden und lichten Wäldern. Beste Voraussetzungen zum Wandern, Radeln, Paddeln und Entspannen!



## Inhalt

Auf einen Sprung in die Antike	3
Wege zum Urlaubsglück	4
Wasser erleben	6
Ausflugstipps	8
Bayerische Gastlichkeit	10
Übersichtskarte	12

Römerbrücke in Pfünz

UNESCO Welterbe Limes

## Auf einen Sprung in die Antike



Tor zum Kastell Vetoniana in Pfünz

**Es ist das Jahr 230 n. Chr. In Rom herrscht Kaiser Severus Alexander. Rund 1000 Kilometer weiter nördlich, am Rande der Provinz Raetien, halten Soldaten der 1. Kohorte der Breuker Wache am Kastell Vetoniana. Ihr Blick schweift über das Altmühltal und den wichtigen Flussübergang. Ein Stück entfernt liegt der Limes, die Grenze des Imperiums. Sollte es dort Ärger geben, wären die Breuker in kurzer Zeit zur Stelle...**

Wie die Soldaten damals lebten, bevor Alamanneneinfälle der römischen Herrschaft im 3. Jahrhundert ein Ende machten, erfahren Neugierige heute in der Gemeinde Walting. Das Nordtor, ein Stück Wehramauer und ein Turm des Kastells Vetoniana wurden rekonstruiert. Das Kastell wurde Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. errichtet. Ausgrabungen haben gezeigt, dass zu dem Militärlager ein Lagerdorf und ein Tempel gehörten. Die Grundmauern der Türme und die gut erhaltenen Gräben vermitteln zusammen mit der Rekonstruktion und einem Lehrpfad einen Eindruck von den Dimensionen und der Bedeutung der Anlage. Viele Funde sind im Museum

für Ur- und Frühgeschichte im nahen Eichstätt ausgestellt. Der Blick von der Bergzunge ist nach wie vor beeindruckend. Im Tal drängen sich jetzt die Häuser des Dorfes Pfünz, dessen Name auf das lateinische Wort „pons“ für Brücke zurückgeht.

### Verbindendes Welterbe

Seit 2005 gehört der Obergermanisch-Raetische Limes und mit ihm die Überreste der Kastelle und Orte im Hinterland zum UNESCO-Welterbe. Die ehemalige Grenze verbindet heute die Limesgemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting miteinander. Gemeinsam machen sie den Limes erlebbar, etwa durch Führungen oder durch das Projekt „KUNSTambANDamLIMES“, bei dem in jeder Gemeinde ein eigens entworfenes Kunstwerk aufgestellt wurde. Für Walting entstand dabei der „Goldene Meilenstein“ in Pfünz, der direkt am Radweg auf das römische Erbe aufmerksam macht.

[tourismus.walting.com/weltkulturerbelimes](http://tourismus.walting.com/weltkulturerbelimes)

### Tipp: Wandertour auf der „Magistrale I“



Bei Pfünz kreuzten sich die Römerstraßen Weißenburg - Kösching und Nassenfels - Böhming. Letztere lässt sich auf den Rundwegen der „Magistrale“ erkunden. Die „Magistrale I“ führt von Pfünz aus Richtung Pietenfeld. Infotafeln und ein Audioguide für Kinder eröffnen entlang der 12 Kilometer langen Route spannende Einblicke in die Vergangenheit.





Aktive **Entdeckungstouren**

# Wege zum Urlaubsglück

Ausgezeichnete Wander- und Radwege laden dazu ein, die Waltinger Landschaften und Besonderheiten zu erkunden.

**Die Wacholderbüsche stehen wie grüne Säulen über den Hang verstreut. Dazwischen ragen helle Felsen auf. Im Tal windet sich das glitzernde Band der Altmühl durch Felder und Wiesen. Kühle Quellen bieten Erfrischung, ebenso wie die Gastgeber in den Orten: Beim Wandern und Radeln lässt sich die Gemeinde Walting entspannt erkunden.**

Aktivurlauber sind hier genau richtig, schließlich verlaufen zwei Paradestrecken des Naturpark Altmühltal durch die Gemeinde: der Altmühltal-Radweg und der Altmühltal-Panoramaweg, der als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert ist. Beide Langstrecken führen von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region.

Der Altmühltal-Radweg verläuft dabei über weite Strecken eben am Ufer der Altmühl entlang. Pfünz, Inching, Walting, Pfalzpaint und Gungolding werden durchquert. Radler legen gern die ein oder andere Pause am Fluss ein, etwa in Pfalzpaint: Dort liegt die Entschleunigungsstation wie ein antikes Amphitheater direkt am Ufer. Hier kann man die Füße

ins kühle Wasser tauchen oder auf der Holzliege entspannen. Direkt an der Brücke bietet im Sommer außerdem ein Kiosk Gelegenheit zur Pause mit Flussblick.

## Wandern mit Weitblick

Wer gern weite Aussichten genießt, ist auf dem Altmühltal-Panoramaweg richtig. Dieser führt meist an der Hangkante entlang. Wenn man sich Walting von Eichstätt aus nähert, bietet sich zunächst ein Panoramablick über das Tal Richtung Pfünz. Auf der Anhöhe gegenüber ist das teilrekonstruierte Römerkastell Vetoniana zu erkennen. Bergauf führt die Route nun in den Wald. Es geht vorbei an der Mammothöhle, wo die Skelette eiszeitlicher Tiere entdeckt wurden. Danach wandert man schon auf den Ort Walting zu. Wer eine Stärkung braucht, gelangt über einen kurzen Abstecher in den Ort.

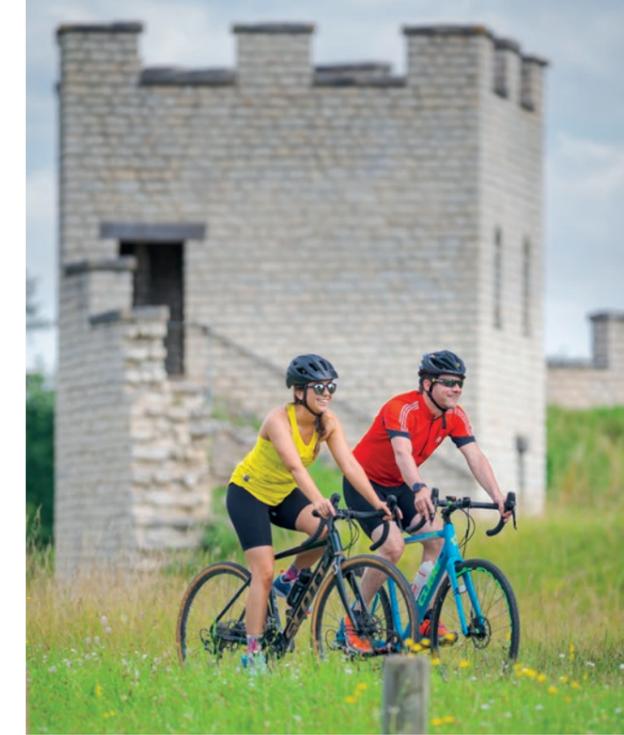
Auf dem folgenden Abschnitt lässt sich noch einmal die tiefe Stille des Waldes genießen. Aus dem Schatten der Bäume führt dann ein Wiesenweg auf Rieshofen zu. Hier bietet sich ein weiter Blick über

die Altmühl, an deren Ufer eine Burgruine aufragt: Von der Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert ist heute der rund 18 Meter hohe Bergfried erhalten. Dieser wird im Volksmund „Hungerturm“ genannt, denn er war Schauplatz einer grausamen Tat: Im Jahr 1689 wurde ein wegen Hehlerei verurteilter Jude in dem Bau eingesperrt, wo man ihn qualvoll verhungern ließ.

Der Weg führt nun durch Rieshofen und verläuft ein Stück weit im Tal zwischen Feldern und Wiesen. Einem idyllischen Bachlauf folgend gelangt man in den Weiler Isenbrunn. Bald darauf gibt der Magerrasen schon einen Vorgeschmack auf ein Highlight der Tour: Wenig später erreichen die Wanderer die Gungoldinger Wacholderheide. Sie zählt zu den schönsten ihrer Art im Naturpark Altmühltal. Zwischen Wacholderbüschen und Felsen windet sich der Pfad am Hang entlang. Aus dem Grün ragt der weiß-rote Turm der Gungoldinger Kirche. Der Weg verläuft direkt auf das Gotteshaus zu, das ein Stück oberhalb des Dorfes steht. Wer Lust auf eine Einkehr hat, folgt der Straße in den Ort. Oder man plant ein Picknick ein: Auf der nach Kräutern duftenden Wacholderheide lässt sich dabei der Blick über das Altmühltal genießen, bevor die Tour in Richtung Kipfenberg weitergeht.

## Eine runde Sache!

Ideal, um einen Teil des Altmühltal-Panoramawegs auf einer Rundtour zu erkunden, ist die „Schlaufe Walting“: Die 18 Kilometer lange Strecke ist nach denselben Qualitätskriterien geprüft wie die Hauptroute und gehört zu den schönsten Rundwanderwegen im Naturpark Altmühltal. Als Startpunkt bietet sich Walting an. Von dort geht es Richtung Pfünz, wobei die Schlaufe zusammen mit der



## Familientipp: Wohlfühlpfad Altmühlleiten



Was lässt sich durch das Fernrohr entdecken? Was versteckt sich da am Wegesrand? Wer kann am besten klettern und wer möchte mal übers Altmühltal „fliegen“? Wer Kinder fürs Wandern begeistern möchte, liegt mit dem „Wohlfühlpfad Altmühlleiten“ in Gungolding richtig. Hier warten so viele Überraschungen, dass die drei Kilometer Strecke fast zu kurz sind. Zeit für Pausen sollte man einplanen – vor allem an der Himmelschaukel.

## Radeltipp: Römerspuren



Radeln und dabei das UNESCO-Welterbe Limes entdecken: Die 64 Kilometer lange Runde führt von Kipfenberg über Enkering ins Anlautertal. Durch Titting radelt man nach Erkertshofen mit dem rekonstruierten Limeswachturm, dann geht es über die Jurahöhen in die Barockstadt Eichstätt. Der Altmühltal-Radweg bringt die Radler von dort nach Pfünz, wo sich ein Abstecher zum Kastell lohnt. Anschließend genießt man die Naturlandschaft der Gungoldinger Wacholderheide und entdeckt bei Böhming kurz vor Schluss noch die Spuren eines Kleinkastells.



Wanderer auf der Gungoldinger Wacholderheide



oben: Unterwegs nach Isenbrunn  
rechts: Yoga unter freiem Himmel

Hauptroute verläuft. Diese verlässt man oberhalb von Pfünz, überquert die Steinerne Brücke und wandert durch den Ort hinauf zum Kastell. Hier bieten sich Einblicke in die Römerzeit und ein traumhafter Ausblick über das Altmühltal.

Kurz geht es noch einmal durchs Dorf, dann folgt der Anstieg auf den Osterberg. Hier hat man wieder die Gelegenheit, den Blick weit schweifen zu lassen. Über Schafferden führt der Weg auf den Wald zu. Nach dem sonnigen Abschnitt ist der Schatten der Bäume willkommen. Fast durchgehend ist man nun im lichten Mischwald unterwegs, bevor es im Tal erneut über die Altmühl und zurück zum Ausgangspunkt geht.

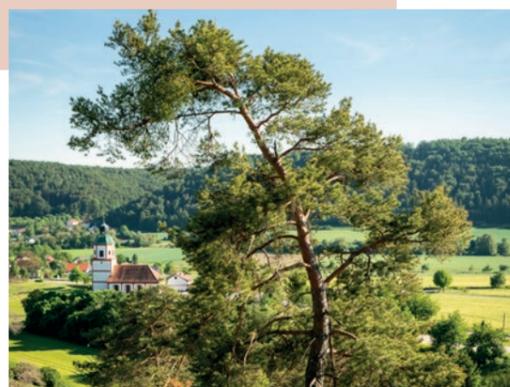
## Lebensraum für Spezialisten

Wie aus dem Mittelmeerraum wirkt die Landschaft am Talhang bei Gungolding: Vereinzelte Wacholderbüsche ragen aus dem Trockenrasen, dazwischen blühen Wildrosen, Schlehen und Weißdorn, Enziane und Felsennelken. Die Gungoldinger Wacholderheide gehört zu den schönsten ihrer Art im Naturpark Altmühltal.

Rund 70 Hektar groß ist das Naturschutzgebiet, in dem Pflanzen- und Insektenarten vorkommen, die sich ganz auf die heißen, trockenen Lebensbedingungen eingestellt

haben. Diese „Spezialisten“ machen die Wacholderheiden zu einem der artenreichsten Lebensräume in Europa.

Entstanden ist der Landschaftstyp, als die Hänge im Mittelalter gerodet und anschließend beweidet wurden. Um sie weiterhin offen zu halten und damit den artenreichen Lebensraum zu bewahren, werden noch heute im Sommer Schafferden darübergetrieben. Das Fleisch der Weidelämmer ist am Qualitätssiegel „Altmühltaler Lamm“ zu erkennen. Ein Genuss ist auch der Honig von den Wacholderheiden. Für die Küche werden außerdem die blauschwarzen Beeren der ansonsten streng geschützten Wacholdersträucher geerntet. Damit würzt man zum Beispiel Wildgerichte oder stellt Wacholderlikör und Gin her.



## Mitmachen!

Yoga „draußen&dahoam“ in idyllischer Natur oder eine Führung mit dem Ranger: Veranstaltungen laden dazu ein, Waltings Naturumgebung auf unterschiedliche Art zu erkunden. Aktuelle Termine gibt es online.

[tourismus.walting.com/veranstaltungen](http://tourismus.walting.com/veranstaltungen)



## Über kurz oder lang

Neben den bekannten Langstrecken und der „Schlaufe Walting“ laden einige örtliche Touren dazu ein, die Gemeinde zu erkunden. Von der Kurzstrecke für Familien bis zur ausgedehnten Wanderung oder Radtour ist für jeden Anspruch etwas dabei.

[tourismus.walting.com/erleben](http://tourismus.walting.com/erleben)

Wasser erleben

# Von Kanu bis Kneipp



Kanutour auf der Altmühl

**Frische Quellen, Bäche und die Altmühl: Wasser lässt sich in der Gemeinde Walting auf ganz unterschiedliche Art erleben. Beliebt bei Familien und allen, die es gern ruhig angehen lassen, ist die Paddeltour auf dem gemütlich strömenden Fluss.**

Stromschnellen sind bei der Paddeltour auf der Altmühl nicht zu befürchten: Auch Anfänger und Familien kommen hier bestens zurecht. Vom Bootsvermieter gibt es neben der nötigen Ausrüstung eine kurze Einführung – dann kann es auch schon losge-

hen. Besonders entspannt wird die Tour im Bereich der Gemeinde Walting, denn hier gibt es nur ein einziges Wehr, das man umtragen muss. Ansonsten gleitet man ungestört dahin. Enten und Schwäne begleiten das Boot für ein paar Meter, schillernde Libellen kreisen über dem Wasser, immer wieder zeigen sich Fische nah unter der Oberfläche – Natur pur erleben die Bottwanderer auf ihrer Fahrt. Und wer Lust hat, zeltet auch noch auf dem Bootsrastplatz.

[tourismus.walting.com/bootwandern](http://tourismus.walting.com/bootwandern)

## Im Zeichen des „Wasserdoktors“: Kneipp-Gemeinde Walting

Die heilsame Kraft des Wassers, die Bedeutung von gesunder Ernährung und Bewegung erkannte Sebastian Kneipp schon vor beinahe 200 Jahren. Angelehnt an seine Lehren verfolgt die Gemeinde Walting einen ganzheitlichen Ansatz. Auch Gäste kommen ganz einfach in den Genuss der gesunden Angebote. Direkt an den Rad- und Wanderwegen liegen die Kneippanlagen an der Almosmühle zwischen Inching und Pfünz sowie in Walting, in der Ortsmitte Isenbrunn und im Verlauf des Isenbrunner Bachs. Auf den neu gestalteten Kneipp-Rundweg genießen die Wanderer die traumhafte Natur und können die dort bestehenden Anlagen nutzen. In Pfalzpaint lädt die Entschleunigungsstation an der Altmühl zum Zwischenstopp ein. Das kühle Wasser der Bäche und Quellen ist tagsüber eine willkommene Erfrischung. Abends wirkt das Wassertreten besonders entspannend und sorgt so für einen guten Schlaf.

Auch das Kneippkinderhaus und die Umweltschule in Walting nutzen die Wassertretanlagen und vermitteln die ganzheitliche Lehre des „Wasserdoktors“.

[tourismus.walting.com/kneipp](http://tourismus.walting.com/kneipp)



# Abenteuer liegen ganz nah

Dank seiner zentralen Lage im Naturpark Altmühltal ist Walting ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge. Die Nachbar-LimesGemeinden und die Stadt Eichstätt haben einiges zu bieten, von Freizeitspaß

bis zu spannenden Museen. Auch die Großstadt Ingolstadt mit dem Audi Museum Mobile und vielen Shopping-Möglichkeiten ist in rund einer halben Stunde zu erreichen.



## Ponyreiten in Landershofen

Ein Favorit für Familien ist der Ausflug zum Haflingerhof Günthner in Landershofen: Ponyreiten und Ponyerlebnisse stehen bei den Kindern hoch im Kurs. Kutschfahrten gehören ebenfalls zum Angebot.

## Burg und Barock erkunden in Eichstätt

In direkter Nachbarschaft zur Gemeinde Walting liegt die Stadt Eichstätt mit ihren prächtigen barocken Bauten. In den Museen auf der Willibaldsburg warten faszinierende Fossilien und ein Mammutskelett, im Fossiliensteinbruch auf dem Blumenberg gehen Hobbysammler auf die Suche nach versteinerten Schätzen.



## Römer werden in Kipfenberg

Altmühlabwärts tauchen Geschichtsfans in Waltings Nachbargemeinde Kipfenberg in die Antike ein: Das Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg mit dem Infopoint Limes bietet Gelegenheit, sich als Römer zu verkleiden. Und der „erste echte Bajuware“ ist hier auch zu Hause.

## Dinos streicheln in Denkendorf

Nur rund 20 Kilometer entfernt warten T. rex & Co. in Lebensgröße: Im Dinosaurier Museum Altmühltal in Denkendorf spaziert man unter Dinos durch den Wald, misst sich im Wettlauf mit hungrigen Raubsauriern und entdeckt faszinierende Fossilien in der Museumshalle.



## Badespaß im Freibad oder am See

Planschen, rutschen, schwimmen, Spaß haben: Dazu laden im Sommer das Inselbad in Eichstätt und das Limesbad in Kipfenberg ein. Beide Freibäder sind von Walting aus schnell mit dem Fahrrad oder Auto zu erreichen. Wer lieber im See schwimmt, fährt noch ein bisschen weiter an den Badeseesee Kratzmühle bei Kinding.

# Bayerische Gastlichkeit



## Einkehren

**Gasthof „Grüner Baum“**  
Kipfenberger Straße 16, 85137 Walting  
Tel. 08465/905400  
[www.schreinerwirt.de](http://www.schreinerwirt.de)

**Angelina's Altmühlrast**  
Altmühlstr. 2, 85137 Walting  
OT Pfalzpaint  
Tel. 0160/98575315  
Saisonbetrieb von Mai bis Oktober

**Landgasthof „Zum Alten Wirt“**  
St. Marienstr. 4, 85137 Walting  
OT Gungolding  
Tel. 08465/173530  
[www.zum-alten-wirt.com](http://www.zum-alten-wirt.com)

**Gasthaus „Fischerwirt“**  
Martinstraße 5, 85137 Walting  
OT Inching  
Tel. 08426/249  
[www.fischerwirt-inching.de](http://www.fischerwirt-inching.de)

## Übernachten

**Schlossgut Inching**  
Martinstraße 6, 85137 Walting  
OT Inching  
Tel. 08421/9089600  
[www.schlossgut-inching.de](http://www.schlossgut-inching.de)

**Ferienhaus Wacholderheide**  
Felsenstraße 12, 85137 Walting  
OT Gungolding  
Tel. 08465/1730513  
[www.ferienhaus-wacholderheide.de](http://www.ferienhaus-wacholderheide.de)

**Ferienwohnung Andreas Pfaller**  
Gartenstraße 3, 85137 Walting  
OT Pfalzpaint  
Tel. 08426/642  
[www.britte-pfaller.de](http://www.britte-pfaller.de)

**Ferienwohnung „Haus Panorama“**  
Gartenstraße 21, 85137 Walting  
OT Pfalzpaint  
Tel. 08426/769  
[www.fewo-heiss.de](http://www.fewo-heiss.de)

**Ferienwohnung „Mein Herzenshaus“**  
Martinstr. 4, 85137 Walting  
OT Inching  
Tel. 0151-59056058  
[www.mein-herzenshaus.de](http://www.mein-herzenshaus.de)

**Ferienwohnung Stilla Vogel**  
Gartenstr. 1, 85137 Walting  
OT Pfalzpaint  
Tel. 08426/676  
[www.fewo-vogel.jimdofree.com](http://www.fewo-vogel.jimdofree.com)

**Landgasthof „Zum Alten Wirt“**  
St. Marienstr. 4, 85137 Walting  
OT Gungolding  
Tel. 08465/173530  
[www.zum-alten-wirt.com](http://www.zum-alten-wirt.com)

**Ferienwohnung Erika Eder**  
Mittelwiese 14, 85137 Walting  
OT Pfalzpaint  
Tel. 08426/1706  
[www.fewo-erika-eder.de](http://www.fewo-erika-eder.de)

**Gästehaus Osiander**  
Sandweg 11, 85137 Walting  
OT Pfünz  
Tel. 08426/524  
[www.gaestehaus-osiander.de](http://www.gaestehaus-osiander.de)

**Gasthaus „Fischerwirt“**  
Martinstraße 5, 85137 Walting  
OT Inching  
Tel. 08426/249  
[www.fischerwirt-inching.de](http://www.fischerwirt-inching.de)

**Selbstversorgerhaus DPSG Osterberg**  
Osterberg, 85137 Walting  
OT Pfünz  
Tel. 08458 / 60301-24  
[www.dpsg-eichstaett.de](http://www.dpsg-eichstaett.de)

**Zeltplätze**  
Bootsrastplatz Gungolding  
Turmstraße 85137 Walting  
OT Gungolding

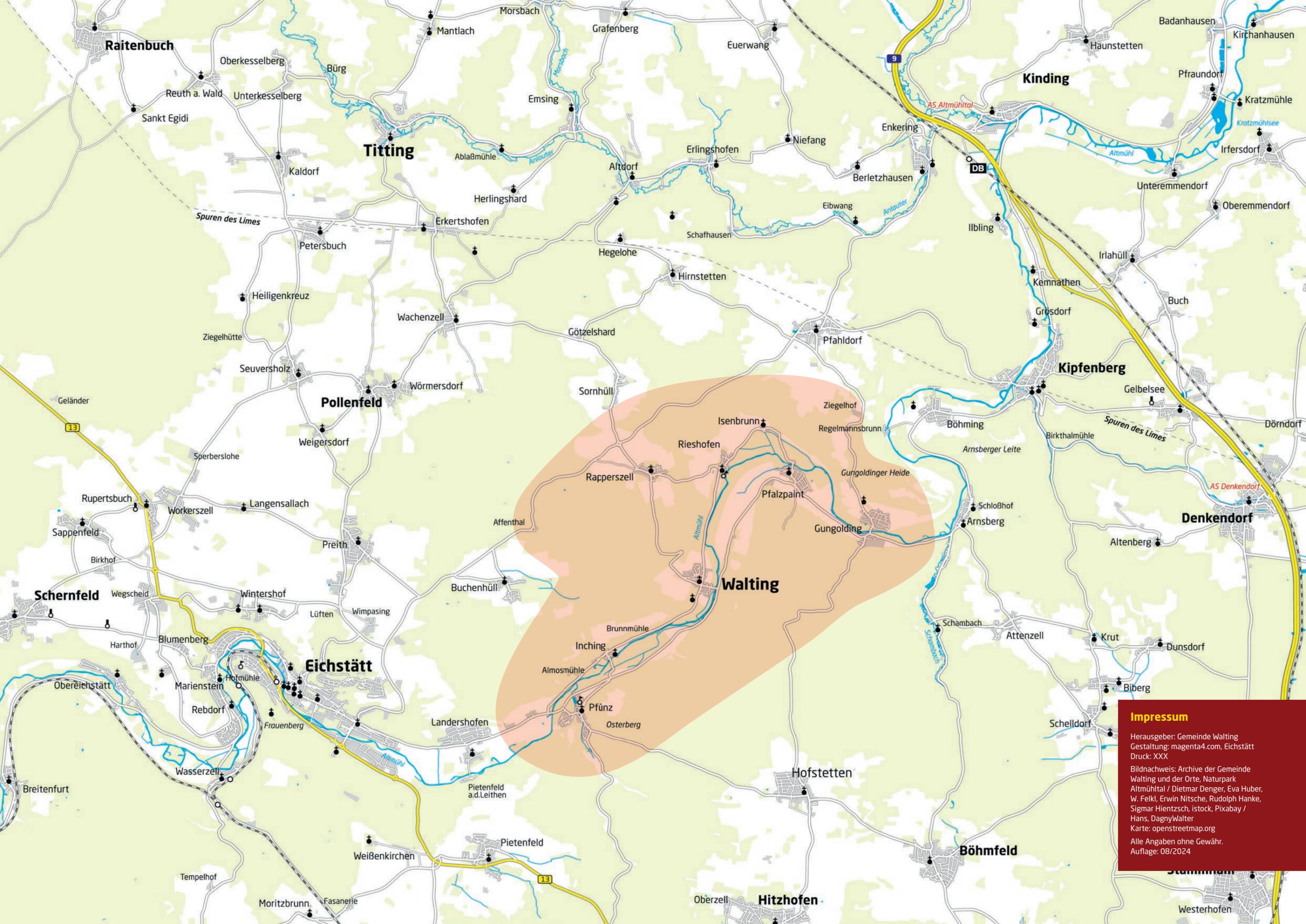
Bootsrastplatz Inching  
85137 Walting, OT Inching  
Infos unter: Tel. 08421/9876-0

## Mitnehmen oder gleich aufessen

Eier, Nudeln, Wurstwaren, Eierlikör oder süßer Honig – die Waltinger Direktvermarkter versorgen ihre Kunden mit dem Besten der Region. Hier kann man Feines fürs Picknick oder das Frühstück in der Ferienwohnung einkaufen, aber auch kulinarische Mitbringsel erstehen, um den Urlaubsgeschmack mit nach Hause zu nehmen. Besonders praktisch sind die zwei Selbstbedienungs-Hofläden in Rapperszell und der Dorfladen in Gungolding.

[www.naturpark-almuehltal.de/genuss/direktvermarkter](http://www.naturpark-almuehltal.de/genuss/direktvermarkter)





**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Walting  
 Gestaltung: magenta4.com, Eichstätt  
 Druck: XXX

Bildnachweis: Archive der Gemeinde Walting und der Orte, Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger, Eva Huber, W. Felkl, Erwin Nitsche, Rudolph Hanke, Sigmar Hientzsch, istock, Pixabay / Hans, DagnyWalter  
 Karte: openstreetmap.org

Alle Angaben ohne Gewähr.  
 Auflage: 08/2024

# Gemeinde Walting

Urlaub an Altmühl und Limes



Naturpark  
Altmühltal

## Gemeinde Walting

Gundekarstraße 7a · 85072 Eichstätt

Telefon 08421/9740-0 · [poststelle@vg-eichstaett.de](mailto:poststelle@vg-eichstaett.de)

[www.walting.de](http://www.walting.de)

Direkt auf unsere  
Website - einfach  
QR-Code scannen!

